

Vorrede zur zwoten Ausgabe.

erst mit erscheint. Allerdings ist die Geschichte das Licht, welches dem Unterricht der Kinder stets vorleuchten muß, wenn ihnen nicht vieles in der geoffenbarten Religion dunkel bleiben soll. Eben daher halte ich dafür, daß ein kleiner historischer Katechismus für die Jugend durchaus nöthig sey; wovon ich an einem andern Orte mehr sagen werde. Uebrigens preise ich Gott, der auch zum Gebrauch dieses geringen Buches bisher seinen Segen reichlich verliehen hat, und flehe ihn, den Vater des Lichts und der Wahrheit, demüthig an, daß er das reine Evangelium seines Sohnes bis an das Ende der Tage erhalten und immer weiter ausbreiten wolle. Geschrieben auf der Friederich Alexanders Universität, den 30. April 1775.



Erinne